

GERICHT

Urteil des Gerichts vom 5. Juni 2018 — Prada/EUIPO — The Rich Prada International (THE RICH PRADA)

(Rechtssache T-111/16) ⁽¹⁾

(Unionsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Unionswortmarke THE RICH PRADA — Ältere nationale und internationale Wort- und Bildmarken PRADA — Relative Eintragungshindernisse — Art. 8 Abs. 5 der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 8 Abs. 5 der Verordnung (EU) 2017/1001] — Unlautere Ausnutzung der Unterscheidungskraft oder der Wertschätzung der älteren Marke — Beeinträchtigung der Unterscheidungskraft oder der Wertschätzung — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung Nr. 207/2009 [jetzt Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung 2017/1001] — Verwechslungsgefahr)

(2018/C 249/25)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Prada SA (Luxemburg, Luxemburg) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt F. Jacobacci)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (Prozessbevollmächtigter: J. Crespo Carrillo)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht: The Rich Prada International PT (Surabaya, Indonesien) (Prozessbevollmächtigte: Y. Zhou, Solicitor)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des EUIPO vom 13. Januar 2016 (verbundene Sachen R 3076/2014-2 und R 3186/2014-2) in der am 14. März 2017 berichtigten Fassung zu einem Widerspruchsverfahren zwischen Prada und The Rich Prada International

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Prada SA trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 175 vom 17.5.2016.

Urteil des Gerichts vom 31. Mai 2018 — Groningen Seaports u. a./Kommission

(Rechtssache T-160/16) ⁽¹⁾

(Staatliche Beihilfen — Von den Niederlanden zugunsten der sechs niederländischen öffentlichen Seehäfen gewährte Befreiung von der Körperschaftsteuer — Entscheidung, die die Beihilferegelung für mit dem Binnenmarkt unvereinbar erklärt — Begründungspflicht — Gleichbehandlung)

(2018/C 249/26)

Verfahrenssprache: Niederländisch

Parteien

Klägerinnen: Groningen Seaports NV (Delfzijl, Niederlande) und die übrigen fünf im Anhang des Urteils namentlich aufgeführten Klägerinnen (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwälte E. Pijnacker Hordijk und I. Kieft, dann Rechtsanwälte A. Kleinhout und C. Zois)